

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **79 (1961)**

Heft 53

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich
Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 16.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.—, halbjährlich Fr. 25.—, vierteljährlich Fr. 13.—, zwei Monate Fr. 8.—, ein Monat Fr. 4.—.
Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum;
Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces:
Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di
commercio (fondazioni).

Konsumgenossenschaft Zofingen und Umgebung, Zofingen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux, adhésions
(1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemein-
schuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen
der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schul-
scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden
Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemein-
schuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf
(SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten
zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig
oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne
Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden
aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich
beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht ange-
meldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten
Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt,
die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist
als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen
besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkurs-
amt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerech-
telliger Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften
des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfand-
verschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemein-
schuldners sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Bern Konkursamt Biel (321)

Gemeinschuldner: Zumstein Karl-Albert, geb. 1932, Bäckerei, Karl-Neu-
hausstrasse 35, Biel, nun in Lungern.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Februar 1961. (Art. 191 SchKG.)

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: bis 24. März 1961.

Kt. Aargau Konkursamt Bremgarten (243^e)

Gemeinschuldner: Röschli-Krähenbühl David, geb. 1933, Johanns,
sanitäre Anlagen, Oelfeuern und Duolit-Werk, von Buchberg (Schaff-
hausen), in Heinrütli-Widen (Aargau), zurzeit unbekannt landesabwesend.
Eigentümer folgender Grundstücke: GB Widen Nrn. 597, 598.

Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1961.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 11. März 1961. Die Forderungen sind Wert 12. Januar 1961
anzumelden.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.) (L. P. 230.)

Ct. de Genève Office des faillites, Genève (334)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Carrosserie Genève SA.,
construction et réparations de carrosserie, peinture sur autos, 30, rue du Stand,
à Genève, par ordonnance rendue le 24 février 1961 par le Tribunal de première
instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 2 mars
1961, par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 14 mars 1961 la continuation
de la liquidation, en faisant l'avance des frais nécessaire en 800 fr., la faillite
sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251) (L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollo-
kationsplan erwächst in Rechtskraft, falls
er nicht binnen zehn Tagen vor dem Kon-
kursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié,
passe en force s'il n'est attaqué dans les
dix jours par une action intentée devant
le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne Office des faillites, Delémont (335)

Failli: De Tomasi Joseph, carreleur, Delémont.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être
consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation
doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication; sinon
l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. St. Gallen

Konkursamt St. Gallen

(322)

Kollokationsplan und Inventar

Der Kollokationsplan und das Inventar in nachbezeichnetem Konkurs
liegen auf:

Gemeinschuldner: Lüthi-Klee Walter, Lebensmittel und Merceriwaren,
Zürcherstrasse 16, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 6. bis 15. März 1961.

Kt. St. Gallen

Konkursamt Obertoggenburg, Neu St. Johann

(323)

Kollokationsplan und Inventar

Kollokationsplan und Inventar im Konkurs Meier Friedrich E., Handel
mit Waren aller Art, früher in Zürich bzw. Thalwil, jetzt in Ebnet, liegen beim
Konkursamt Obertoggenburg in Neu St. Johann zur Einsichtnahme auf.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 6. bis 15. März 1961.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Vaud

Office des faillites, Lausanne

(327)

Le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la clôture des
faillites suivantes:

1^o David Georges, tea-room, à Lausanne, le 2 février 1961;

2^o Henchoz-Amy Noëlle, primeurs en gros, Riant-Mont 23, à Lausanne,
le 3 février 1961;

3^o «Menillex», Dey Alexandre, Valentin 15, à Lausanne, le 10 février 1961.

Ct. du Valais

Office des faillites, Monthey

(324)

La liquidation des faillites indiquées ci-dessous a été clôturée par le prési-
dent du Tribunal de Monthey, par jugements des 15 et 20 février 1961:

1^o Brunner Emile-Otto, représentant, Monthey;

2^o Succession répudiée de f. Marclay Emile, de Casimir, Val-d'Illiez.

Ct. de Genève

Office des faillites, Genève

(336)

La liquidation de la faillite de

«Sandro-Chaussures» Radice Alexandre,
commerce de chaussures, 53, rue du Stand, à Genève (dp) et 71, chemin de la
Mousse, à Chêne-Bourg (app), a été clôturée par le Tribunal de première instance
par jugement du 2 mars 1961.

Sieur Radice a été déclaré excusable.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Bern

Konkursamt Thun

(325)

Der unterm 7. März 1960 über Mitter-Schluchter Eugen, 1906, Möbel-
händler, Hohmadstrasse 22, Thun, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustande-
kommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters von
Thun vom 22. Februar 1961 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Ver-
fügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Ct. de Fribourg

Office des faillites de la Sarine, Fribourg

(333)

Failli: Süssstrunk Théophile, tapis, meubles, textiles, ci-devant à Fri-
bourg.

Date de l'ordonnance prononçant la révocation de la faillite: 2 mars 1961.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. St. Gallen

Bezirksgericht See

(328)

Das Bezirksgericht See hat mit Entscheid vom 28. Februar 1961 den von
Kläui Max, Garage, Eschenbach, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen
Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Rapperswil, 28. Februar 1961.

Bezirksgerichtskanzlei See.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b) (L. P. 316^a à 316^b)

Ct. de Vaud

Arrondissement de Lausanne

(329)

Homologation de concordat par abandon d'actif

Par décision du 23 février 1961, le président du Tribunal du district de
Lausanne a homologué le concordat par abandon d'actif proposé à ses créan-
ciers par Omniflux SA., cinéma, radio, télévision, rue du Midi 4, à Lausanne.
Liquidateur: M. Ernest Pilet, ancien préposé, à Lausanne.

Commission des eréaneiers:

M^e Claude Reymond, avocat à Lausanne;
M. Georges Angsbürger, agent d'affaires breveté, à Lausanne;
M. Henri Rosin, à Pully.

Lausanne, le 1^{er} mars 1961.

Le commissaire au sursis:
Max Luisier, préposé.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Ct. de Vaud Tribunal du district, Lausanne (326)

Le président du Tribunal du district de Lausanne statuera en son audience du jeudi 9 mars 1961, à 10 h. 30, au Palais de justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, aile ouest, sur la demande de sursis concordataire présentée par: Garage de Georgette & Terminus S.A., avenue de la Gare 50, à Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

Lausanne, le 27 février 1961.

Le président: G. Klunge.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Zürich Betreibungsamt Zürich 3 (330)
Steigerungs-Widerruf

Die auf den 17. März 1961, nachmittags 15 Uhr, im Gantlokal an der Bremgartnerstrasse 51, in Zürich 3, angesetzte Grundpfandverwertung i. S. City-Umbau A.G., Zürich 1, für die Liegenschaft Zentralstrasse 162, in Zürich 3, findet nicht statt.

Zürich 3, den 4. März 1961.

Betreibungsamt Zürich 3:
M. Frischknecht.

Ct. de Berne Tribunal de Delémont (331)
Concordat

(Décision de ne pas entrer en matière)

Par ordonnance du 16 février 1961, le président du Tribunal du district de Delémont a décidé de ne pas entrer en matière sur la procédure concordataire présentée par Petignat Georges, organisation de bureaux, rue de la Préfecture 9, à Delémont.

Delémont, le 28 février 1961.

Le président du Tribunal:
Ceppi.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti, Mendrisio (332)
Cancellazione di titoli di pegno immobiliare

Si rende di pubblica ragione che, in applicazione dell'art. 69 regolamento realizzazione forzata dei fondi, sono stati cancellati dal registro fondiario il 18 febbraio 1961:

A. nel fallimento della Società immobiliare e finanziaria Patieini S.A., in Gampel, i seguenti diritti di pegno immobiliare:

1. cartella ipotecaria al portatore di 60 000 fr. + int. ed accessori, iscritta sotto il N° 426 il 22 aprile 1959 al registro fondiario di Mendrisio e di Castel San Pietro;

2. cartella ipotecaria al portatore di 70 000 fr. + interessi ed accessori, iscritta al N° 635 l'8 giugno 1959 sui detti registri fondiari. La cancellazione avviene per l'impossibilità di rintracciare i titoli, il portatore o i portatori essendo sconosciuti;

B. nel fallimento della Manifattura tessile San Giorgio S.A., Gampel, il diritto di pegno immobiliare relativo alla cartella ipotecaria al portatore, notificata dal Dr. Carlo Volpati, Tremezzo (Italia), di 60 000 fr. + int. ed accessori, iscritta sotto il N° 915 l'8 giugno 1959, e questo per la mancata consegna della detta cartella.

Mendrisio, 28 febbraio 1961. Per l'Ufficio di esecuzione e fallimenti di Mendrisio:

Avv. G. Catenazzi, uff.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

16. Februar 1961.

Versicherungsstiftung für das Personal der Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 21. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der «Grob & Co. Aktiengesellschaft», in Horgen, sowie für deren Hinterbliebenen im Falle von Alter, Tod und Invalidität durch reglementarische Versicherungs- oder Sparkasseleistungen. Organe sind der Stiftungsrat von fünf oder mehr Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Otto Klaus, von Genf und Zürich, in Horgen, Präsident; Werner Ramser, von Bern, in Oberrieden, Protokollführer, sowie Hanni Grob, von Knonau, in Thalwil, und Hans Dürst, von Zürich, in Zollikon, weitere Mitglieder des Stiftungsrates. Domizil: Stockerstrasse 27 (bei der Grob & Co. Aktiengesellschaft).

24. Februar 1961.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Theodor und Peter Frey, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. September 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma Theodor und Peter Frey, in Zürich, bei Alter, Krankheit, Unfall, beziehungsweise bei deren Ableben für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienst der Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie den Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Peter Frey, von Zürich und Glattfelden, in Rudolfstetten, Präsident des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Stadelhoferstrasse 12 in Zürich 1 (bei Theodor und Peter Frey).

24. Februar 1961.

Fürsorgestiftung der Sogec S.A., Genf, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1958, Seite 2104). Die Unterschrift von Albert Hollenweger ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Alain Hirsch, von und in Genf, als Präsident des Stiftungsrates, Jacques Requet, französischer Staatsangehöriger, in London, als Vizepräsident des Stiftungsrates, und Robert Küffer, von Triengen (Luzern), in Genf, als Mitglied des Stiftungsrates.

24. Februar 1961.

Personalfürsorgefonds der Carl Müller A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 78 vom 3. April 1954, Seite 868). Mit Beschluss vom 10. Februar 1961 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde abgeändert. Die eintragsbedürftigen Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

24. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Industrie- und Handelsbank Zürich A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 218 vom 19. September 1953, Seite 2235). Die Unterschrift von Oskar Gloor ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Brunner, von Kleinlützel (Solothurn), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

27. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Heinrich Fierz, REX-Kaffeemaschinenbau Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 25. Januar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Hch. Fierz», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe sind der Stiftungsrat von zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Jakob Heinrich Fierz, von Männedorf, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Baslerstrasse 104 in Zürich 9 (bei der Firma Hch. Fierz).

28. Februar 1961.

Fürsorgefonds der «National» Registrierkassen A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1960, Seite 2958). Mit Beschlüssen vom 13. Januar 1961 und vom 27. Januar 1961 hat der Bezirksrat Zürich die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu Personalversicherung der «National» Registrierkassen A.-G. Die Unterschrift von Fritz Zieffe ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift Ernst Jäggi, von Madiwil (Bern), in Adliswil, und August Raschle, von Hemberg (St. Gallen), in Jona (St. Gallen), Mitglieder des Stiftungsrates. Jeder von ihnen zeichnet ausschliesslich mit René Richardet, Präsident des Stiftungsrates, oder Albert Schweizer, Mitglied und Geschäftsführer des Stiftungsrates, oder Werner Dangel, Mitglied des Stiftungsrates.

28. Februar 1961.

Angestellten-Stiftung der Emelka-Film Aktiengesellschaft in Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1957, Seite 783). Die Unterschrift von Josef Derendinger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Gertrud Gass, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; sie zeichnet ausschliesslich mit Dr. Albert Hoerni, Präsident des Stiftungsrates.

28. Februar 1961.

Angestellten-Pensionskasse der Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1957, Seite 191). Die Unterschrift von Fritz Gross ist erloschen.

28. Februar 1961.

Allgemeiner Wohlfahrtsfonds der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1958, Seite 1228). Die Unterschrift von Fritz Gross ist erloschen.

28. Februar 1961.

Pensions- und Unterstützungskasse für die Arbeiter der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1958, Seite 1228). Die Unterschrift von Fritz Gross ist erloschen.

28. Februar 1961.

August Weidmann Fürsorge-Stiftung, in Thalwil (SHAB. Nr. 308 vom 31. Dezember 1949, Seite 3443). Unterstützung von Personen beiderlei Geschlechts (vornehmlich im Kanton Zürich wohnende Schweizerbürger- und -bürgerinnen), die unverschuldet in Not geraten sind. Die Unterschrift von Dr. Robert Briner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Rudolf Meier, von und in Eglisau, Präsident des Stiftungsrates.

1. März 1961.

Personal-Fürsorgestiftung der Firma Olympia Büromaschinen AG, Zürich, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1961, Seite 214). Die Unterschrift von Siegfried Dix ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Othmar Reiter, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern - Berne - Bern

Bureau Bern

28. Februar 1961.

Personal-Fürsorgestiftung Florindo Sargenti Aktiengesellschaft, in Bern (SHAB. Nr. 48 vom 26. Februar 1955, Seite 547). Die Unterschriften von Dr. Benjamin Wirz und Marie-Louise Peter sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: als Präsident Kurt Maybach, von Dürrenroth, in Bern, und als Sekretärin Meta Kirehner, von Oppligen, in Bern-Bümpliz. Sie führen Kollektivunterschrift.

Bureau Biel

25. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Revisia-Trenhand, W. Burkhard, in Biel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Februar 1961 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von Zuwendungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma bzw. an ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Tod, Invalidität, Krankheit oder Unfall. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern.

Den begünstigten Arbeitnehmern ist eine Vertretung im Stiftungsrat einzuräumen. Sofern sie Beiträge an die Stiftung leisten, haben sie ihren Vertreter selbst zu wählen. Im übrigen werden die Mitglieder des Stiftungsrates durch die Stifterfirma gewählt. Dem Stiftungsrat gehören gegenwärtig an: Walter Burkhard, von Lützelhölzli, in Biel, als Präsident; Gisela Burkhard, von Lützelhölzli, in Biel, und Jean Hirsbrunner, von Sunniswald, in Biel. Walter Burkhard führt für die Stiftung Einzelunterschrift. Gisela Burkhard und Jean Hirsbrunner zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil der Stiftung: Indulgiergasse 10, im Bureau der Revisia-Treuhand, W. Burkhard.

27. Februar 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire Probitas S.A., à Bienne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 10 février 1961, une fondation ayant pour but d'accorder des allocations de secours à l'employé de l'entreprise ou à ses survivants en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité et de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé d'au moins deux membres; le ou les représentants de la maison fondatrice sont nommés par le conseil d'administration; le ou les représentants des bénéficiaires sont nommés par les bénéficiaires eux-mêmes. Le conseil de fondation désignera en outre un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Ami Scholler, de St-Ursanne, à Bienne, président, et Philippe Héche, de Cornol, à Bienne, secrétaire. Adresse de la fondation: rue Centrale 17, en les bureaux de la Fiduciaire Probitas S.A.

Bureau de Moutier

27. février 1961.

Fondation sociale de la Fabrique Daniel Charpillot S.A., à Malleray (FOSC, du 23 novembre 1957, N° 275, page 3072). La signature d'Amé de Cocatrix est radice. Alcéa Charpillot, de Saint-Maurice (Valais), à Bévillard, a été nommée membre et présidente du comité de direction. Elle engage la fondation en signant collectivement à deux, soit avec Pierre Roch, soit avec Pierre Montandon, membres, déjà inscrits.

28. février 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Wahli Frères, à Bévillard. Sous cette dénomination, il a été constitué, par acte authentique du 1^{er} février 1961, une fondation. Elle a pour but l'allocation de secours ou contributions au personnel de la maison «Wahli Frères», société en nom collectif, à Bévillard, ou de ses successeurs dans les cas suivants: à l'ouvrier ou employé, en cas de vieillesse, maladie, accident, invalidité, service militaire ou chômage de l'ouvrier ou employé lui-même; à l'ouvrier ou employé, en cas de maladie, accident ou invalidité du conjoint, des père et mère, ou des enfants de l'ouvrier ou employé qui sont mineurs ou incapables de gagner leur vie; en cas de décès de l'ouvrier ou employé, au conjoint survivant, aux descendants et aux père et mère, ainsi qu'aux personnes qui, du vivant de l'ouvrier ou employé, étaient entretenues par lui; à défaut de ces bénéficiaires, le capital alimenté par les propres contributions du défunt, ou sa contre-valeur, reviendra aux héritiers, sans intérêt; pour la construction, l'entretien et l'exploitation de maisons affectées à des oeuvres sociales, ou d'institutions semblables, en faveur dudit personnel. L'administration de la fondation est confiée à un conseil composé de 3 à 5 membres, nommés par la maison «Wahli Frères» ou ses successeurs. Le contrôle est exercé par un contrôleur désigné par le conseil de fondation. La fondation est engagée, d'une part, par la signature collective à deux du président du conseil de fondation avec l'un des autres membres dudit conseil et, d'autre part, par la signature collective à deux du vice-président de ce conseil avec l'un des autres membres de ce dernier. Le conseil de fondation est composé de: Marcel Wahli, de Bolligen, président; Werner Wahli, de Bolligen, vice-président; Walter Oppliker, de Signau et Lucerne, secrétaire; Samuel Wahli, de Bolligen, et Paul Graf, de Rafz; tous à Bévillard.

28. février 1961.

Fondation pour la prévoyance du personnel de la fabrique de machines Schaublin S.A., à Bévillard (FOSC, du 24 janvier 1959, N° 18, page 264). Suivant acte authentique du 28 mars 1960, la fondation a décidé d'absorber le «Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la fabrique de machines Schaublin S.A., succursale de Tramelan». Le conseil de cette dernière fondation a décidé de procéder à la dissolution de cette fondation et au transfert de toute la fortune en faveur de la «Fondation pour la prévoyance du personnel de la fabrique de machines Schaublin S.A.», avec siège à Bévillard. La fondation prénommée reprend la fortune actuelle de l'ancienne fondation avec siège à Tramelan suivant bilan arrêté au 31 décembre 1959 et reproduit dans l'acte authentique du 28 mars 1960. Au vu de cette fusion par absorption, les statuts ont été modifiés en conséquence. Le Conseil-exécutif du canton de Berne a donné son consentement le 10 février 1961.

Bureau Wangen a. d. A.

28. Februar 1961.

Angestellten-Fürsorgefonds der Ing & Co. Aktiengesellschaft, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 233 vom 5. Oktober 1946). Helmut Hartmann wohnt nun in Herzogenbuchsee. Emma Grogg hat sich verheiratet und heisst nun Emma Born-Grogg, von Bannwil, in Herzogenbuchsee.

28. Februar 1961.

Familienelutz-Stiftung der Ing & Co. Aktiengesellschaft, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 245 vom 19. Oktober 1957, Seite 2752). Der Präsident Max Rebetez ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied und zugleich Präsident des Stiftungsrates wurde gewählt Leo Friedrich Hug, von Thunstein, in Olten. Er zeichnet kollektiv zu zweien. Helmut Hartmann wohnt nun in Herzogenbuchsee.

Luzern - Lucerne - Lucerna

22. Februar 1961.

Kirchenbaustiftung Maihof Luzern, in Luzern, kirchliche Stiftung (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1958, Seite 533). Die Unterschrift von Josef Haller ist erloschen. Neuer Sekretär des Stiftungsrates ist Felix Hangartner, von Altstätten (St. Gallen), in Luzern. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

22. Februar 1961.

Paulus-Heim, in Luzern, kirchliche Stiftung (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1958, Seite 608). Die Unterschrift von Heinrich Sidler ist erloschen.

22. Februar 1961.

Stiftung Herz-Jesu Kapelle in Würzenbach, in Luzern, kirchliche Stiftung (SHAB. Nr. 12 vom 17. Januar 1953, Seite 124). Die Unterschrift von Josef Alois Beck ist erloschen. Neuer Stiftungsrat mit Einzelunterschrift ist Pfr. Dr. Joseph Bühlmann, von Rothenburg, in Luzern.

Schwyz - Schwytz - Svitto

17. Februar 1961.

Versicherungsfonds für das Personal der A. Zipfel & Co. Aktiengesellschaft, in Lachen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie für ihre Hinterbliebenen im Alter oder bei Tod und Invalidität durch reglementarische Versicherungs- oder Sparkasseleistungen. Die Stiftung wird durch einen Stiftungsrat von fünf oder mehreren Mitgliedern verwaltet. Mindestens 3 Stiftungsratsmitglieder werden durch den Verwaltungsrat der Stifterfirma ernannt; die übrigen werden im Sinne von Art. 89 bis Abs. 3 ZGB durch die Angestellten einerseits und durch die Arbeiter andererseits gewählt. Zeichnungsberechtigte Mitglieder des Stiftungsrates sind: Otto Klaus, von Genf und Zürich, in Horgen, Präsident; Jean Düst-Grob, von Zürich, in Zollikon (Zürich); Hanni Grob-Bau, von Knonau (Zürich), in Thalwil (Zürich), und Keller Rudolf, von Frick (Aargau), in Lachen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: bei der Stifterfirma.

Zug - Zoug - Zugo

23. Februar 1961.

Stiftung für Personalfürsorge der Firma J. Haab Söhne, Neumühle Baar, in Baar (SHAB. Nr. 3 vom 7. Januar 1942, Seite 38). Die Unterschriften von Jakob Haab, Ernst Haab-Wickart und Paul Stocker sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Curt Haab, von Hirzel, in Baar, Präsident; Armin Haab, von Hirzel, in Zug, und Anton Haag, von Heldswil und Götlighofen (Thurgau), in Baar. Sie zeichnen zu zweien.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Stadt Solothurn

25. Februar 1961.

Angestelltenpensionskasse V.T.A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1960, Seite 1324). An Max Kleiner, von Mettnestetten, in Colombier (Neuenburg), Mitglied des Stiftungsrates, ist die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden.

25. Februar 1961.

Arbeiterpensionskasse V.T.A.G., in Solothurn (SHAB. Nr. 71 vom 28. März 1959, Seite 903). An Max Kleiner, von Mettnestetten, in Colombier (Neuenburg), Mitglied des Stiftungsrates, ist die Kollektivunterschrift zu zweien erteilt worden.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

27. Februar 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Robapharm Laboratoriums A.G., in Basel (SHAB. Nr. 253 vom 28. Oktober 1950, Seite 2756). Die Unterschrift des verstorbenen Dr. Rudolf Leupold ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an die neuen Mitglieder des Stiftungsrates Dr. Josef Villiger, von Beinwil (Freiamt), in Basel, und Dr. Hans Peter Schmid, von und in Basel. Das Mitglied Dr. Werner Rosenberg führt nun als Präsident Einzelunterschrift. Neues Domizil: St. Alban-Rheinweg 171.

27. Februar 1961.

Stiftung «Pro Secretariis», in Basel (SHAB. Nr. 34 vom 6. März 1946, Seite 703). Neues Domizil: Aeschenvorstadt 4 (bei Dres. Schiess & Cons.).

27. Februar 1961.

Fondation pour les employés de la S.A. des Produits Réfractaires, in Basel (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1960, Seite 1128). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Henry Goldberger ist erloschen. Neu führt als Präsident des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Baron Jean Seillière, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Der bisherige Sekretär Gustav Ackermann führt nun als Mitglied des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien. Der Stiftungsrat Max Brik wohnt nun in Muttenz.

27. Februar 1961.

Fondation Sapref, in Basel (SHAB. Nr. 81 vom 9. April 1960, Seite 1128). Die Unterschrift des verstorbenen Präsidenten Henry Goldberger ist erloschen. Neu führt als Präsident des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Baron Jean Seillière, französischer Staatsangehöriger, in Paris. Der bisherige Sekretär Gustav Ackermann führt nun als Mitglied des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien.

27. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Dickmann A.G., Offetsrieden, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 15. Februar 1961 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und für deren Hinterbliebene im Falle von Alter, Invalidität, Tod und unverschuldeten Notlagen aller Art. Der Stiftungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen Charlotte Dickmann-Lagutti, Präsidentin, Heinz Jan Dickmann und Karl Stiner, alle von und in Basel. Domizil: Eulerstrasse 9.

27. Februar 1961.

Stiftung für das Bodenpersonal der Balair A.G., in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das Bodenpersonal der Stifterfirma sowie für dessen Angehörige durch Ausrichtung von Leistungen zur Linderung der wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalls, verursacht durch Alter, Invalidität und Tod. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen: Dr. Edmund Wyss, von und in Basel, Präsident; Karl Sieber, von Zürich, in Basel, Sekretär; Carl Higl, von und in Basel; Dr. Fritz Kunner, von Limpach, in Zürich, und Walter Mohrmann, von und in Basel. Domizil: Elisabethenanlage 7.

28. Februar 1961.

Personal-Wohlfahrtsstiftung der Allgemeinen Treuhand A.G. (Fondation en faveur du personnel de la Fiduciaire Générale S.A.), in Basel. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma und anderen der Stiftung angeschlossenen Gesellschaften durch Gewährung von Leistungen an die Arbeitnehmer, deren Ehegatten und die minderjährigen oder erwerbsunfähigen Nachkommen und die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen im Falle des Todes oder von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität und Militärdienst sowie an den Bau, Unterhalt und Betrieb von Wohlfahrtsheimen oder ähnlichen Einrichtungen zu Gunsten des Personals. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Hans Müller, von Oftringen, in Bern, Präsident; Emil Vogt, von Allschwil, in Basel; Dr. Otto Germann, von Frauenfeld, in Küsnacht (Zürich); Prof. Dr. Rudolf Probst, von und in Bern; Dr. Roger Voumard, von Tramelan, in Pully; Werner Wyss, von Büron, in Basel, und Georges Vuichard, von Semsales, in Muri bei Bern. Domizil: Aeschengraben 7/9.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

27. Februar 1961.

Künzle-Stiftung, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 224 vom 26. September 1959, Seite 2660). Martin Stamm ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Stiftungsratsmitglied wurde Dr. Felix Schwank, von Altnau (Thurgau), in Schaffhausen, gewählt. Er führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

23. Februar 1961.

Fürsorgestiftung der Firma Walter Schrank & Co., in St. Gallen (SHAB. Nr. 123 vom 29. Mai 1948, Seite 1495). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 24. Januar 1961 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorgestiftung der Firma Walter Schrank & Co. AG. und die Firma der Aktiengesellschaft, deren Arbeitnehmer fürsorgeberechtigt sind, «Walter Schrank & Co. AG.».

24. Februar 1961.

Fürsorgefonds für die Angestellten u. Arbeiter der Firma Aktiengesellschaft J.B. Schönenbergers Erben in Dietfurt, in Dietfurt, Gemeinde Bütschwil (SHAB. Nr. 296 vom 19. Dezember 1959, Seite 3322). Durch Beschluss des Regierungsrates des Kantons St. Gallen als kantonale Aufsichtsbehörde vom 24. Januar 1961 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun Fürsorgefond für die Angestellten und Arbeiter der Firma Schönenberger AG, Buntweberei, Dietfurt.

Graubünden - Grisons - Grigioni

23. Februar 1961.

Personalfürsorgestiftung der Firma Senn & Weibel A.G., Automobile, in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Dezember 1960 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma bzw. für ihre Hinterbliebenen durch Ausrichtung von Zuwendungen im Alter oder bei Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall oder unverschuldeter Arbeitslosigkeit. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der aus 3 Mitgliedern besteht, und die Kontrollstelle. Die Unterschrift für die Stiftung führt der Präsident des Stiftungsrates Franz Weibel, von Schenkon (Luzern), in Chur. Domizil: Kasernenstrasse 67.

25. Februar 1961.

Nietzschehaus in Sils-Maria, bisher in Zürich (SHAB. Nr. 48 vom 28. Februar 1959, Seite 632). Mit Beschluss der zuständigen Aufsichtsbehörde vom 22. Dezember 1960 wurde der Sitz der Stiftung nach Sils-Maria i. E. verlegt und die Stiftungsurkunde entsprechend revidiert. Die Stiftung bezweckt die Auefnung von Mitteln für den Kauf des Nietzschehauses in Sils-Maria, den Kauf dieses Hauses und seine Erhaltung als Erinnerungsstätte an den Philosophen sowie seinen Betrieb und Unterhalt. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat, der Ausschuss des Stiftungsrates und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 30 Mitgliedern. Die Unterschrift führen kollektiv zu zweien: Prof. Dr. Wilhelm Keller, von Oberthal (Bern), nun in Rapperswil (St. Gallen), Präsident; Dr. Mario Singer, von Davos und Celerina, in Zürich, Quästor, und Dr. Daniel Ch. Bodmer, von Zürich, in Feldbach, Gemeinde Hombrechtikon, Sekretär des Ausschusses des Stiftungsrates. Die Unterschrift von Dr. Beda Allemann ist erloschen. Domizil: bei Anigna Bezzola, Pensiun Privata, Sils-Maria.

Aargau - Argovie - Argovia

1. März 1961.

Pensionskasse der Seilerwarenfabrik A.-G., in Lenzburg (SHAB. Nr. 145 vom 23. Juni 1956, Seite 1620). Die Unterschriften von Traugott Hausmann und Fritz Känzig sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Dr. Markus Roth, von und in Lenzburg, als Präsident, und Max Stoll, von Osterfingen (Schaffhausen), in Lenzburg, als Mitglied. Robert Wobmann, bisher Präsident, ist nun Vizepräsident. Als Verwalter (ausschhalb des Stiftungsrates) ist gewählt worden: Ernst Witschi, von Bäriswil (Bern), in Lenzburg. Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Verwalter zeichnen untereinander kollektiv zu zweien.

1. März 1961.

Kreisspital für das Freiamt in Muri, in Muri (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1957, Seite 2269). Die Unterschrift des Josef Hübscher ist erloschen. Zum neuen Vizepräsidenten wurde gewählt: Dr. med. Fridolin Hauser, von Böttstein, in Brengarten (Aargau). Präsident und Vizepräsident zeichnen kollektiv unter sich oder je einer von ihnen mit dem Aktuar/Verwalter.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

28 febbraio 1961.

Asilo Infantile di Brusino, a Brusino Arsizio (FUSC. del 19 luglio 1952, No 167, pagina 1839). Con decisione del Dipartimento dell'Interno, autorità di vigilanza sulle fondazioni, del 30 novembre 1960, l'atto di fondazione è stato modificato. I fatti precedentemente pubblicati sono stati modificati sui punti seguenti: La gestione della fondazione è affidata a un consiglio di fondazione composto da 5 membri. La firma di Tarcisio Poma è estinta. Il consiglio di fondazione è attualmente così composto: Enrico Polli, da ed in Brusino Arsizio (già iscritto); Alessio Polli, da ed in Brusino Arsizio (già iscritto); Siro Mostes fu Giovanni, da ed in Brusino Arsizio (nuovo); Alfio Andreoli fu Pietro, da ed in Brusino Arsizio (nuovo); Giuseppe Panzera fu Bartolomeo, da Cademario, in Brusino Arsizio (nuovo). La fondazione è vincolata come per il passato dalla firma collettiva di due consiglieri.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

28 février 1961.

Fondation en faveur du personnel de la Suisse, Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne (FOSC. du 9 avril 1955, page 935). Par décision du Département de l'intérieur du 9 novembre 1960, l'acte de fondation a été modifié. Le but de la fondation est de venir bénévolement en aide aux employés des services internes et externes des sociétés La Suisse, Société

d'assurances sur la vie, La Suisse, Société d'assurances contre les accidents, et à leurs familles, en cas de vieillesse, d'invalidité ou de maladie ou encore dans d'autres cas de détresse économique. La fondation peut également prévoir des prestations destinées à améliorer le bien-être du même cercle de bénéficiaires.

1^{er} mars 1961.

Fonds de prévoyance et Caisse de pension de Paragon Co Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 17 janvier 1953, page 124). Le président du conseil Ernest Hodler est décédé; sa signature est radiée. Conseil: Fredy Hodler, de Gurzelen, à Kilchberg (Zurich), président; Maurice Hegi (inscrit). La fondation est engagée par la signature individuelle des membres du conseil.

Bureau de Vevey

22 février 1961.

Fonds de Pensions Suisse des Employés Nestlé (Fondation Edouard Muller), à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 22 octobre 1960, page 3021). Les pouvoirs conférés à Traugott Häfeli et Maurice Maurer sont radiés.

22 février 1961.

Fonds de Pensions Suisse des Ouvriers Nestlé (Fondation Edouard Muller), à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 17 janvier 1959, page 166). Les pouvoirs conférés à Maurice Maurer, Adrien Bonjour et Traugott Häfeli, sont radiés.

22 février 1961.

Fonds de Prévoyance Nestlé (Fondation Louis Dapples), à Vevey (FOSC. du 10 octobre 1959, page 2788). Les pouvoirs conférés à Maurice Maurer, Adrien Bonjour et Traugott Häfeli, sont radiés.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

27 février 1961.

Caisse de prévoyance de l'Imprimerie Courvoisier, Journal l'Impartial S.A., à La Chaux-de-Fonds, fondation (FOSC. du 13 avril 1957, N° 87). Willy Gessler, membre du conseil d'administration, est maintenant domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Bureau de Neuchâtel

24 février 1961.

Fondation Vielle-Dirking, à Neuchâtel (FOSC. du 3 mars 1951, N° 52, page 551). Les signatures de Jean-Pierre Hainard et Arnold Borel sont radiées. Henri Perriard, de et à Neuchâtel, délégué de l'autorité cantonale, et Georges de Meuron, de Neuchâtel, à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche, ont été nommés membres du comité de direction avec signature collective à deux.

Genf - Genève - Ginevra

21 février 1961.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme E. Perrolaz, Minoterie du Rondeau, Carouge, à Carouge (FOSC. du 19 mai 1956, page 1296). Le nombre statutaire des membres du conseil est désormais de trois au moins. Par arrêté du Conseil d'Etat de Genève du 13 janvier 1961, l'acte de fondation (statuts) a été modifié en conséquence ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

21 février 1961.

Fondation de prévoyance du personnel de A. Collet S.A., à Genève. Fondation constituée par acte authentique du 6 février 1961. But: la prévoyance en faveur du personnel de la société «A. Collet S.A.», à Genève, en cas de vieillesse et d'invalidité. La fondation peut également accorder des secours en cas de maladie, d'accidents, de chômage ou de difficultés matérielles. En cas de décès d'un employé, elle peut intervenir en faveur de son épouse et de ses enfants ou des personnes dont cet employé était le soutien. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective de Léon Faraone, de et à Genève, secrétaire, avec Arthur Schmidt, de Lausanne, à Genève, président, ou Marie-José Schmidt, de Lausanne, à Genève, tous membres du conseil. Domicile: 8, place du Molard, A. Collet S.A.

22 février 1961.

Fondation en faveur des employés et manutentionnaires de J. Véron, Grauer et Cie, Société Anonyme, à Genève (FOSC. du 26 juillet 1958, page 2046). Les pouvoirs de Michel Demierre sont radiés. Henri Perrin, de et à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

22 février 1961.

Fonds de prévoyance du personnel de la Société anonyme Rodolphe Haller, à Genève (FOSC. du 8 janvier 1955, page 83). Les pouvoirs de Willy Stauder sont radiés. Signature individuelle de Paul-Henri L'Eplattenier, des Geneveys-sur-Coffrane (Neuchâtel), à Lancy, membre du conseil.

23 février 1961.

Fonds de prévoyance Scripta Manent, à Genève, fondation (FOSC. du 26 juillet 1958, page 2046). Domicile: 19, rue Général-Dufour, chez MMes Gampert et Tournier, notaires.

24 février 1961.

Fondation des Oeuvres sociales et de secours de Jean Spinedi S.A., à Genève (FOSC. du 31 décembre 1959, page 3653). Domicile: 25, route des Acacias, bureaux de Jean Spinedi S.A.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Konsumgenossenschaft Zofingen und Umgebung, Zofingen

Aufhebung der Anteilscheine gemäss Artikel 874 OR.

Dritte Publikation

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 17. Februar 1961 hat die Aufhebung der Anteilscheinkapitals und Rückzahlung der Anteilscheine beschlossen. Die Gläubiger der Genossenschaft können innert zwei Monaten seit dem dritten Erscheinen dieser Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt unter Anmeldung ihrer Forderung bei der Verwaltung der Konsumgenossenschaft Zofingen und Umgebung Zofingen, Befriedigung, oder Sicherstellung verlangen.

(AA. 44¹)

Zofingen, den 1. März 1961.

Der Genossenschaftsrat.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Fröhlicher Jos. Elna-Nähmaschinen VI 13111. - Verband aarg. Bienenzuchtvereine VI 13084. Aarberg: Weibel P. Autogarage IVa 4539. Wiedmer Theodor Kaufmann III 27386. Agettes: Pitteloud Cretatz & Cie scierie IIc 7020. Allschwil: Späth Hans Elektro-Zeichner V 25843. Alt St. Johann: Einwohnerkontrolle IX 16671. - Gemeindeamt IX 1945. Baden: SFV Veteranen-Vereinigung Sekt. Baden und Umgebung VI 13091. Basel: Baselstädtischer Schwingertag 1961 Organisator Bürgerturnverein V 17093. - Bastelclub BBB Lindenhof V 20113. - Bucher-Fuchs Heinrich A. V 20845. - Hechel Jonas Architekt V 22890. - Jenny Louise pens. Pflegerin V 21727. - Kyburz M.A. Ing. V 4170. - Massard Walter Versicherungsangestellter V 17772. - Mathys-Schlachter P.E. V 22799. - Novindustra AG V 2353. - Orgelbaufonds St. Alban V 27212. - Schmidt Florian Bankangestellter V 26867. - Staehelin G. Dr. V 20528. - Wirth C.M. Paul Kaufmann V 2081. Bascourt: Société des samaritains IVa 10736. Bercher: Service rapide Pahud Robert Pahud II 22612. Bern: Bébé-orchestre de Berne directeur J.H. Bernard II 22559. - Berner Theaterverein Konto Theaterreisen III 28028. - Berner & Wanzendorf Autounternehmung III 22720. - Flückiger Geschwister III 26667. - Gmür Anton III 15824. - Godi J.C. Dental-Labor III 22911. - Heusser Marie Frau III 29584. - Hornussgesellschaft Bern-Bümpliz Bümpliz III 25696. - Immobiliengesellschaft Bad Strassberg AG III 29504. - Kara Karl Karaplast Kunststofflabor III 29590. - Krankenfürsorge schweiz. Krankenkasse Agentur Bümpliz Sektionskasse III 20987. - Marti Kurt Pfarrer III 20203. - Maurer Karl Revisor III 28231. - Noverraz & de Reynier fabrique de montres et instruments électriques III 26763. - Paglia Ludwig Bildhauer und Grabmalkunst III 29597. - Satus Box-Ring III 29566. - Steiger-Klät Hans Bümpliz III 25065. - Wild Horses Club III 25675. Bernex: Ehard Jean-Pierre disque à polir Métro I 16241. Biel-Bienne: Baumann Ernest employé supérieur IVa 6406. - Bernet Giovanni gerente Circolo Pro Ticino IVa 10762. - Compagnie Economique Moderne Sàrl (CEM) IVa 10743. - Meyer A. industriel IVa 10748. - Steiner Jakob Vertreter IVa 10746. Binningen: Fromer-Sarasin Leo Dr. V 25482. - Hemmer Karl Textilien V 30901. - Wiesner-Bräutigam Willi V 12312. Les Biaux: Contemporains 1891 II 22598. Birmensdorf (ZH): Bürgerlicher Gemeindeverein Birmensdorf VIII 31465. Bischofszell: Fontanive & Co Hans Malerartikel IX 16690. Boncourt: Burrus Charles industriel IVa 10756. Boudry: Matthey Nelly Mlle Perreux IV 7060. Brenzikofen: Gemeindegasse III 26880. Brüttelisen: Rüegg Willy Handelsreisender VIII 57195. Buchs (AG): Mathys-Decrauzat Alfred V 2666. Büren an der Aare: Gotthelf-Verein des Amtes Büren IVa 7071. Burgdorf: Kompanie-Tagung Geb. Mitr. Kp. IV 138 1939/1945 IIIb 1837. - Küpper Chr. Maurermeister IIIb 2486. - Widmer Ad. IIIb 1153. Buus: Trinax Pfeil & Weiss V 14819. La Chaux-de-Fonds: Caisse pastorale suisse secours mutuels maladie section neuchâteloise IVb 1363. - Gruet Germaine Mme IVb 3327. - Simonin Josie IVb 3194. Chur: Primarklasse Jahrgang 1898 X 7855. Coffrane: Schneider Rudolf déchets industriels IV 7062. Corcelles (NE): Muster Walther IV 7049. Cormondrèche: Eau minérale service SA IV 7035. - Houriet Marguerite Sr mission du Sens unique IV 7056. Crémises: Ski-Club IVa 10749. Cressier (NE): Chéhab Daly ing. EPL SIA IV 7052. Crissier: Bussy Marcel II 22604. Cully: Parosid Georges viticulteur Vilette (La-vaux) II 22626. Därstetten: Heimpflege III 22468. Davos Platz: Nachlass E. Oehl-schläger X 7854. Diessenhofen: Ruckstuhl Theo Staatsförster VIIa 4208. Dietikon: Eggmann Othmar techn. Neuheiten VIII 19692. Donatye: Frei Jean instituteur II 22607. Dottikon: Sammlung zu Gunsten des Kindergartens VI 7766. Duggingen: Schneider Walter Tischgerätere und Festgeschirr-Vermietung V 24238. Ebikon: Gasthaus Schweizerheim Josef Frei VII 19194. Echandens: Kohler Daniel instituteur II 22619. Egnach: Konservativ-christl.-soz. Partei IX 16646. Embrach: Hächler Urs mech. Werkstätte VIIIb 6654. - Zürcher Unterländer Musiktag 1961 VIIIb 6653. Emmenbrücke: Wehrverein Emmen VII 19206. Engi: Marti Heinrich Brennmaterialien IXa 2571. Ennenda: Standschützen IXa 2575. Eschenbach (SG): Motor-fahrer-Club IX 16659. Evionnaz: Mottet Régis entrepreneur Ic 6769. Frasnacht: Heeb Werner Revolverdreharbeiten IX 16672. Frenkendorf: Profilnorm AG V 4076. Fribourg: Dietrich Pierre Dr. spécialiste FMH pour enfants IIa 6014. - Justice de paix de Fribourg IIa 6026. - Pasquier Jean Dr. médecin radiologue IIa 6011. - Société immobilière Villelac SA IIa 6016. - Uldry Albert Dr. en droit IIa 6033. Gampelen: Feldschützengesellschaft Jubiläumsschiessen 1961 III 27550. Gebenstorf:

Kath. Kirchenbazar 1961 VI 3000. Genève: Association les foyers évangéliques I 16267. - Barker SA Les Acacias I 16263. - Berthoud Denise Mme I 16229. - Les Bêtes vous parlent Courrier du cercle international pour la protection des animaux I 16272. - Bonhôte V.H. Dr. méd. nez gorge oreilles I 16253. - Concours national du film amateur 1961 I 16261. - Corps des sauveteurs auxiliaires de la ville de Carouge I 16254. - Défago Raymond Mille cycles Raleigh I 16262. - Eri-toire revue d'arts et d'idées I 12196. - Feuadent René Dr. méd. I 14875. - Fraspal Lavanchy & Cie I 16247. - Garage Gallatin Pelletier frères I 16251. - Giacometti Jean-Claude ingénieur chimiste I 16266. - Liebi F.-C. pharmacie d'Aire Châtelaine I 1398. - Magnin Edouard confiseur traiteur I 16268. - Monti Joseph marbrerie Les Acacias I 16256. - Pasquier E. & P. Stoeckli successeurs d'entreprise de couverture en bâtiments Vve A. Hirschy & Cie SA I 1455. - Pharmacie d'Aire F.-C. Liebi Châtelaine I 1398. - Rampini & Cie entreprise de bâtiments et travaux publics I 1613. - Société de Saint-Vincent de Paul conseil central de Genève I 16258. - Société d'instruments et d'équipements mécaniques Siam SA I 16233. - Société Indo-Suisse I 16271. - Studer H.W. Slip Oelprodukte I 16240. - Théâtre académique I 16264. - Troger Edouard Gervaz Léon ferblanterie installations sanitaires I 14601. - Widmer Jean I 16225. Glarus: Fritsche Ernst Dr. med. IXa 538. - Pfadfinder-Abteilung Tödi Stamm Inka IXa 2576. - Pfadfinderabteilung Tödi Stamm Winkelried IXa 2100. - Sportkegler-Verband Kantonsglarner IXa 2573. - Vereinigung der Klöntaler Fischer IXa 2572. Glatthard: Achermann Franz Dr. jur. Rechts-anwalt VII 14548. Grandson: Schiurmarini Dante II 22561. Gränichen: Gutknecht Willy Milchzentrale VI 13101. Grellingen: Ritz Edgar Kaminfegermeister Kreis 13 V 22122. Grenchen: Christkath. Frauenverein Va 4333. Gross (SZ): Steinauer Benedikt Sägerei und Holzhandlung VIII 17918. Grüningen: Bäcker- und Konditoren-meisterverschein des Bezirkes Hinwil VIII 28650. Heerbrugg: Schuh-Thurnherr AG IX 16689. Herzach: Meisel Oskar Huf- u. Wagenschmiede VI 13103. Hessigkofen: Standeinhewungsschiessen Va 4267. Hindelbank: Neue Käsegesellschaft IIIb 2308. Hochdorf: Estermann Andreas zahntechnisches Labor VII 19189. - Jung Alois Versicherungen VII 19205. Interlaken: Auto-Fahrtschule Schneider & Zumburn III 19357. Kaltacker: Schulhausbasar IIIb 2492. Käppelmat b. Willisau: Stadtmann Josef Vertreter VII 19108. Kilchberg (ZH): Seehalden Immobilien AG VIII 18129. Kloten: Bühler Heinz Kleiderpflege chem. Reinigung Wäscherei VIII 49769. Kolliken: Jubiläumsschiessen und Bezirksschützenfest 1961 VI 4543. Koppigen: Kanziger Gebr. Haushaltartikel Eisenwaren IIIb 2495. - Offiz. Camion-nage Louis Baumberger IIIb 2494. Kreuzlingen: Zwingli Hans Pfarrer VIIIc 984. Kriens: Studhalter-Mehr Jose. VII 19184. - Zentralschweiz. Satus-Kunstturntag 1961 VII 19154. Küsnacht (ZH): Haegi Claude Typograph VIII 57168. - Schall Hans Kaufmann VIII 37555. Lantsch-Lenz: Vormundschaften der Kreise Alvaschein-Belfort und Oberhalbstein X 7840. Lausanne: Dernoucamp H. Mme II 22636. - Flückiger F. & C. Barbier Mlle II 22632. - Garage Rio Michel Hänni II 22617. - Journée vaudoise des réfugiés comité d'organisation II 22200. - Kälin Pierre II 22618. - Levrat-Ruchat Violette Mme II 22628. - Regamey P. et G. II 22629. - Société fédérale de gymnastique Lausanne-ville classe hommes II 22634. - Union des femmes commission des cours II 22596. - Via SA entreprise générale de travaux de construction et de génie civil II 19529. Leuk Stadt: Konkordia Kranken-u. Unfallkasse Sektion Leuk und Umgebung Iic 6540. Liestal: Heinis Reinhard Baumschulen V 30911. Le Locle: Groupement des sociétés locales IVb 4812. Lungern: Skihütten-Vereinigung Hüttstett VII 19180. Lustmühle: Ried Heinz Zahn-arzt IX 16673. Luzern: Evang. Kinderkrippe Frohheim Betriebsrechnung VII 19190. - Heini AG Blumen VII 333. - Schuler Rolf L. dipl. el. Ing. ETH VII 19176. Malters: Kant. Schwing- und Aelplerfest 1961 VII 19183. - Missionsaktion (MIA) VII 19174. Meisiberg: Rothmann Ewald Gartenbau IVa 10757. Meyrin: Murer Charles I 16269. Montana-Vermala: Fédération suisse des cheminots SEV section Sierre-Montana-Crans VPT Iic 6991. Le Mont-sur-Lausanne: Martin-Pittet Freddy II 22631. Montmagny: Bally Daniel instituteur Constantine II 22586. Morges: Pasche Charles II 22627. - Union internationale pour la conservation de la nature et de ses ressources II 22605. Münchenstein: Auer Alexander Lehrer V 18954.

(Fortsetzung siehe Nr. 54 - Suite voir N° 54)

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

THE GREAT UNIVERSAL STORES LIMITED

Avis de paiement du coupon N° 2 des certificats au porteur émis en Suisse

La société a mis en paiement en Grande-Bretagne le 28 février 1961, sur ses actions ordinaires «A», un dividende intérimaire pour l'exercice 1960/61 de 7,5d. brut (12 1/2 %), sous déduction de l'impôt britannique à la source de 38 3/4 %. Les actions de la société sont traitées ex-dividende depuis le 30 décembre 1960. En conséquence, le coupon N° 5 des certificats au porteur émis par la Société Nominee de Genève sera payable à partir du 2 mars 1961 aux guichets, à Genève, de MM. Ferrier Lullin & Cie, MM. Hentsch & Cie, MM. Lombard, Odier & Cie et MM. Pictet & Cie, sans formalité, à raison de

Fr. 0,227 net par action,

soit la contrevaletur de 4,59375d. net au cours de 12,10, moins frais d'encaissement.

Genève, le 2 mars 1961.

Société Nominee de Genève.

Société immobilière Fiperfa, Genève

Messdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 17 mars 1961, à 17 heures, chez MM. Lombard, Odier & Co., Corratierie 11, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Election du vérificateur des comptes.

Le bilan et le compte de profits et pertes arrêtés au 31 décembre 1960, le rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes sont à disposition chez M. Charles Boveyron, passage des Lions 6, Genève.

Le conseil d'administration.

OVERLAND TRUST BANCA S.A.

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno di martedì 14 marzo 1961, alle ore 14.30, presso la sede della società in Lugano, Casa Brennu, Piazza Cioconno 11, per deliberare sul seguente

ordine del giorno:

- 1° Relazione del consiglio di amministrazione e rapporto dell'ufficio di revisione.
- 2° Approvazione bilancio e conto profitti e perdite.
- 3° Eventuali.

Gli azionisti dovranno legittimarsi depositando le azioni entro il 13 marzo 1961 presso la sede sociale.

Lugano, 3 marzo 1961.

IL CONSIGLIO DI AMMINISTRAZIONE.

Gewerbekasse Baden

Die Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1960 auf 6 Prozent festgesetzt.

Der Coupon Nr. 96 unserer Aktien wird ab heute an unseren Kassen in Baden, Turgi und Wettingen mit Fr. 30.—, abzüglich 30 Prozent eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer mit

netto Fr. 21.—

eingelöst.

Baden, 28. Februar 1961.

Die Direktion.

Selt bald 50 Jahren
erstellen wir

Darlehen

mit voller Diskretion.
Keine Nachfrage
beim Arbeitgeber
oder bei Ver-
wandten. Antwort
in neutralem
Kurant.

Bank Prokredit
Fribourg
Tel. (037) 2 64 31

Zu kaufen gesucht
Aktienmantel
Offerten unter
Chiffre R 8215 Z an
Publicitas Zürich.

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über das Vermögen des landesab-wesenden

Dr. jur. Nicolaus Bernoulli

geb. 1923, Bürger von Basel, Rechtsanwalt, früher wohnhaft ge-wesen Badenerstrasse 572; Zürich 9, nach Art. 392, Ziffer 1, und Art. 393, Ziffer 1 und 2 ZGB verbeistündet durch Dr. jur. Alfred W. von Arx, Rechtsanwalt, Stockerstrasse 56, Zürich 2, liegt den Beteiligten bis zum 5. April 1961 beim Notariat Altstetten-Zürich zur Einsicht auf.

Zürich, am 4. März 1961.

Notariat Altstetten-Zürich:

E. Peyer, Notar.

Auf dem Submissionswege zu verkaufen

60000 m² Land

an einem Stück oder Parzellenweise.

Flaches Land, am Südufer des Neuenburgersees, bei Bahnhof, Autozufahrt. Geeignet für grosses Camping, Ferienhäuser oder Fabrik.

Nach Korrektur der Jura-Gewässer. Möglichkeit zur Errichtung eines Hafens für die von Holland via Basel kommenden Schlepper.

Im Falle eines Fabrikbaues während 10 Jahren gemeindeunterstellt.

Offerten sind zu richten unter Chiffre P 11661 F an Publicitas Bern.

Schweizerische Spar- & Kreditbank

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 20. März 1961, 11.30 Uhr, im Hotel Viktoria, Brig (gegenüber dem Bahnhof)

Traktanden:

1. Geschäftsrechnung und Jahresrechnung 1960.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
 - a) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung;
 - b) Verwendung des Reingewinnes;
 - c) Entlastung der Organe der Verwaltung und Geschäftsführung.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit der Jahresrechnung und dem Bericht der Kontrollstelle liegt beim Hauptsitz in St. Gallen und bei sämtlichen Filialen zur Einsicht auf.

Eintrittskarten können vom 6. bis 16. März 1961 bei unseren Niederlassungen bezogen werden. Die Ausgabe erfolgt gegen Vorweisung der Aktien oder eines Ausweises über deren Deponierung bei einer anderen Bank.

St. Gallen, den 4. März 1961

Der Verwaltungsrat

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN



Dividende für 1960

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. März 1961 ist die Dividende für das Geschäftsjahr 1960 gegen Uebergabe des Coupons Nr. 15 mit Fr. 50.— pro Coupon, abzüglich der eidgenössischen Coupon- und Verrechnungssteuer von zusammen 30%, d. h. mit

Fr. 35.— netto ab 4. März 1961 spesenfrei zahlbar

bei unsern Sitzen, Zweigniederlassungen, Agenturen und Depositionskassen in der Schweiz, sowie zum Tageskurs für Sichtwechsel auf die Schweiz bei unsern Sitzen London und New York. Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis einzureichen. Die Formulare können an unsern Schaltern bezogen werden.

Produktion AG. Meilen, Meilen

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Februar 1961 hat beschlossen:

1. Auszahlung einer Dividende von 5.2857 % brutto auf Prioritäts-Aktien, Coupon Nr. 6.
2. Als separate Zuweisung erhalten Stamm-Aktionäre Fr. —.371 per Aktie. Der Coupon Nr. 6 ist als Quittung abzugeben. Die Coupons- und Verrechnungssteuer wird auf beiden Positionen separat in Abzug gebracht. Die Auszahlungen erfolgen ab heute bei der Zürcher Kantonalbank, in Zürich, und bei der Kasse unserer Gesellschaft in Meilen.
3. Paragraph 5 der Gesellschaftsstatuten wird auf folgenden Wortlaut abgeändert: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 540 000 und ist eingeteilt in 4000 Stammaktien zu Fr. 10.— und 2000 Prioritätsaktien zu Fr. 250.—. Die Aktien sind voll liberiert; sie lauten auf den Namen.

Um dem Beschluss der Generalversammlung nachzukommen, sind gleichzeitig mit Vorweisung der Prioritäts-Coupons Nr. 6 die Mäntel, Coupons Nr. 7—15 und Talons der Prioritätsaktien zum Umtausch gegen die beschlossenen, neuen Namenaktien unter genauer Angabe von Namen und Adresse der Eigentümer an die einlösende Bank oder die PRODUKTION AG MEILEN, Meilen, abzugeben. Die neuen Namenaktien werden den Aktionären möglichst rasch zugestellt. Die Auszahlung der Prioritäts-Coupons Nr. 6 kann erst nach Vorliegen der erwähnten Mäntel, Talons usw. erfolgen.

Meilen, den 28. Februar 1961.

Der Verwaltungsrat.

Industrie de pierres scieilliques

HRAND DJEVAHIRDJIAN S.A., MONTHEY

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 18 mars 1961, à 11 heures, au siège social de Monthey.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur sur l'exercice 1960.
- 3° Délibération, approbation des comptes.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des actions, jusqu'au 15 mars 1961 au siège de Monthey.

Messieurs les actionnaires peuvent prendre connaissance au domicile sus-indiqué, dès le 8 mars 1961, du bilan, du compte de profits et pertes et des rapports.

Monthey, le 1^{er} mars 1961.

Le conseil d'administration.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit

Convocation

à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires

pour le lundi 20 mars 1961, à 11.30 heures, à Brigue, Hôtel Victoria (en face de la gare)

Ordre du jour:

- 1° Présentation des comptes et du rapport de gestion de 1960.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Décisions concernant:
 - a) l'approbation des comptes et bilan et du rapport de gestion de 1960.
 - b) la répartition du bénéfice net.
 - c) la décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Election de membres du conseil d'administration.
- 5° Nomination de l'organe de contrôle.

Le rapport de gestion ainsi que les comptes de l'exercice 1960 et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires auprès du siège central à Saint-Gall et de toutes les succursales et peuvent y être consultés.

Les cartes d'admission pourront être retirées du 6 au 16 mars 1961 auprès de tous nos sièges. Elles sont délivrées contre présentation des actions ou d'une pièce prouvant leur dépôt auprès d'une autre banque.

Saint-Gall, le 4 mars 1961.

Le conseil d'administration.

Les titulaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de leurs inventions:

N° 328 165 du 10 janvier 1956:

«Machine à découper les tôles».

N° 329 118 du 23 mars 1955:

«Dispositif d'entraînement des broches porte-pièces d'une machine-outil automatique».

Prière d'adresser offres et propositions au:

Bureau d'Ingénieurs-Conseils

A. BUGNION

20, rue de la Cité

GENÈVE

Banque de Financement S.A. «Finabank», Genève

Convocation des actionnaires

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundi 10 avril 1961, à 10 heures 30, au siège de la société, rue de la Bourse/Angle rue du Grutli, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1960.
- 2° Présentation du bilan et du compte de profits et pertes au 31 décembre 1960.
- 3° Décision quant à la répartition du bénéfice net de l'exercice.
- 4° Rapport du contrôleur des comptes.
- 5° Décharge à l'administration et au contrôleur des comptes au 31 décembre 1960.
- 6° Election des membres du conseil d'administration et du contrôleur des comptes.

Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres au siège précité avant le vendredi 7 avril 1961, à 10 heures, dernier délai.

Le conseil d'administration.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT

Dividendenzahlung

In der heutigen Generalversammlung der Aktionäre wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1960 auf

Fr. 50.—

per Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 4. März 1961 an gegen Coupon Nr. 30, abzüglich 3 % eidgenössische Couponsabgabe sowie 27 % Verrechnungssteuer, mit **Fr. 35.— netto**

bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft.

Die Coupons sind mit Nummernverzeichnis einzuliefern.

3. März 1961.

BANCA UNIONE DI CREDITO, LUGANO

AVVISO DI CONVOCAZIONE

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno 16 marzo 1961, alle ore 10, nei locali della banca in Lugano, piazza Dante 7, per discutere e deliberare sul seguente

ordine del giorno:

- 1° Relazione del consiglio d'amministrazione sul quarantunesimo esercizio. Conto profitti e perdite e bilancio al 31 dicembre 1960. Rapporto dell'ufficio di revisione.
- 2° Approvazione dei conti e scarico all'amministrazione.
- 3° Riparto degli utili.
- 4° Nomine statutarie.

Per partecipare all'assemblea occorre che le azioni siano depositate entro il 9 marzo 1961 presso la sede della banca in Lugano.

Il conto profitti e perdite, il bilancio, la relazione dell'ufficio di revisione, quella sulla gestione e le proposte riguardanti l'impiego degli utili sono ostensibili ai Signori azionisti a partire dal 4 marzo 1961 presso la sede della banca in Lugano.

Lugano, 16 febbraio 1961.

Il consiglio d'amministrazione.



ERNST JOST AG

Eine Schalterdrehung wechselt das Programm

Sparen Sie sich Ärger durch die Anschaffung des vollautomatischen Eichner-Notamats. Schneller und zuverlässiger als die gewissenhafteste Angestellte übernimmt er die zeitraubende Arbeit des Fakturierens. Rechenfehler sind unmöglich — Nachrechnen überflüssig! Kennen Sie die Vorteile der automatischen Vielfach-Programmsteuerung? Durch einfaches Drehen eines Schalters passt sich der Eichner-Notamat Ihren Betriebsverhältnissen an. Sie können also die verschiedenartigsten Rechnungsvorgänge ausführen auf unterschiedlichsten Formularen. Warum sollen nicht auch Sie Arbeitskräfte sparen? Der ausführliche Prospekt und unsere Spezialisten geben Ihnen gern jede weitere Auskunft über diesen zweckmässigen und formschönen Fakturierautomaten schweizerisch-westdeutscher Konstruktion.

Eichner-Fakturierautomat

Löwenstrasse 19, Zürich 1, Telefon (051) 27 23 10



«EIDGENÖSSISCHE BANK»

BETEILIGUNGS- UND FINANZGESELLSCHAFT, ZÜRICH

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 17. März 1961, vormittags 11 Uhr, im Gebäude der Schweizerischen Bankgesellschaft (Sitzungssaal 4. Stock), Bahnhofstrasse 45, in Zürich

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsabschluss für das Jahr 1960. Bericht der Kontrollstelle. Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung. Beschlussfassung über die Verwendung des Aktivsaldos der Gewinn- und Verlustrechnung.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz, der Revisionsbericht und der Geschäftsbericht liegen ab 6. März 1961 beim Sitz unserer Gesellschaft an der Pelikanstrasse 8 zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom 6. bis 16. März 1961, 12 Uhr, gegen Legitimation über den Aktienbesitz bei sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Bankgesellschaft oder beim Sitz unserer Gesellschaft bezogen werden, wo auch der gedruckte Geschäftsbericht erhältlich ist.

Zürich, den 14. Februar 1961.

Der Verwaltungsrat.

«BANQUE FÉDÉRALE»

SOCIÉTÉ DE PARTICIPATIONS ET FINANCIÈRE, ZÜRICH

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

vendredi 17 mars 1961, à 11 heures du matin, au Palais de l'Union de Banques Suisses (salle des conférences, 4^e étage), Bahnhofstrasse 45, à Zurich

Ordre du jour:

- 1^o Rapport annuel et compte rendu de l'exercice 1960. Rapport du contrôleur. Approbation du rapport annuel et des comptes de l'exercice. Décision relative à la répartition du solde actif du compte de profits et pertes.
- 2^o Décharge à l'administration.
- 3^o Election du contrôleur.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport du contrôleur et le compte rendu de l'exercice seront tenus à la disposition des actionnaires au siège de notre société, Pelikanstrasse 8, à partir du 6 mars 1961.

Les cartes d'entrée à l'assemblée générale seront délivrées du 6 au 16 mars 1961, 12 heures, contre justification de la possession des titres, par tous les sièges de l'Union de Banques Suisses, qui tiendront à la disposition des intéressés le compte rendu annuel imprimé.

Zürich, le 14 février 1961.

Le conseil d'administration.

Deutsche Äussere Anleihe von 1924
(Dawes-Anleihe)

Rückzahlung von 5% Konversionsschuldverschreibungen der schweizerischen Ausgabe in Schweizer Franken

Die nach den Bestimmungen des am 29. April 1954 den Inhabern von Titeln dieser Ausgabe unterbreiteten Regelungsangebotes im Anleihejahr 1960/61 einzusetzenden Mittel für die Tilgung der auf Schweizer Franken laufenden Konversionsschuldverschreibungen werden zur Rückzahlung von Fr. 183 000 nom. Konversionsschuldverschreibungen verwendet, die in den Büros der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, im Beisein von Vertretern der Treuhänder, der Bundesschuldenverwaltung und der Schweizerischen Kreditanstalt am 28. Februar 1961 durch das Los zur Rückzahlung auf den 15. April 1961 bestimmt wurden. Die gezogenen Titel tragen folgende Nummern:

183 Obligationen zu Fr. 1000 nom.

15	1344	3397	4613	6023	10842
67	1395	3399	1661	6036	10871
79	1453/54	3408	4700	6336	10893
98	1517	3451	4886	6370	10927
160/61	1813	3497	4899	6425	10942
286	1938	3532	4925	6490	11070
308	2051	3564	4968	6495	11087
312	2115	3568	4980	6497	11101
396	2160/61	3606	4983	6509	11178
400	2172	3681	5039	6584	11212
493	2243	3699	5269	6613	11230
497	2252	3797	5325	6671	11239
632	2410	3801	5398	6716	11245
697	2444	3832	5405	6817	11261
714	2463/64	3839	5407	6850	11276
727	2499	3921	5418	6852	11336
738	2523	3958	5489	6871	11338
757	2538	3973	5525	10204	11366
810	2560	3975	5529	10229	11372
910	2727	3989	5544	10240	11412
915	2786	4222	5556	10418	11435
1005	2974	4253	5638	10473	11465
1031	3981	4269	5687	10501	
1053	2987	4367	5725	10569	
1113	3107/08	4408/09	5780	10601	
1141	3159	4428	5840	10609	
1237	3210	4482	5895	10655	
1255	3281	4520	5909	10664	
1291	3313	4561	5952	10777	
1297	3375	4563	5959	10782	
1320	3389	4580	5961	10821	

Diese Obligationen gelangen ab 15. April 1961 in der Schweiz bei folgenden Zahlstellen zum Nennwert spesenfrei zur Rückzahlung:

Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Bankgesellschaft
Kantonalbank von Bern
Bank Leu & Co. AG.
Schweizerische Volksbank
A. Sarasin & Cie.

Die Verzinsung dieser Stücke hört mit dem Verfalltag auf. Sie sind mit sämtlichen unverfallenen Coupons einzureichen. Fehlende Zinsscheine werden vom auszuzahlenden Betrag abgezogen.

Restanten aus der Ziehung zum 15. April 1960:

4271 4695

Zürich, 28. Februar 1961.

Im Auftrag:

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT.

Sind Sie die Dactylo
die bessern
Schreibkomfort verlangen?



Entdecken Sie die Maschine, die Ihre Wünsche erfüllt: die neue Adler-Special! Ihre Stärke liegt in der straffen Ausrichtung aller Funktionen auf die Erfordernisse der Korrespondenz und in der ungewöhnlichen kräftesparenden Ausgewogenheit der beweglichen Teile. Auf leisen Fingerdruck

ansprechend, ist sie rasant im Anschlag, spritzig in der Leistung, klar in der Schrift. Möchten Sie eine Adler-Special zur Probe?

Adler-Special, Korrespondenzmaschine Fr. 795.-
Adler-Universal, Universalmaschine. Fr. 1195.-

Generalvertretung für die Schweiz:

Büro-Fürer Zürich

Abt. Büromaschinen, Fraumünsterstrasse 13
Telefon 051/27 15 50
Vertretungen in allen Kantonen

ADLER
Special

Praktisch und vorteilhaft.

ein flach aufliegender Stenoblock

mit «Spirax»-Heftung, zum Umlegen, nicht auseinanderfallend, 70 Blatt weiss querliniert, Tintenfestes Papier in Umschlag, zu äusserst vorteilhaftem Preis.
10 Stück Fr. 7.-, 100 Stück Fr. 67.-
Muster zu Diensten

**LANDOLT-
ARBENZ**
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

CHUR

Geschäftshaus - Neubau Bahnhofplatz 10

Winterthur



Zu vermieten: Laden ca. 75,5 m² nebst
Lagerraum von ca. 32,7 m².

Sofort beziehbar. Ausbaumwünsche können noch berücksichtigt werden.

Nähere Auskunft durch
B. Hitz, Generalagentur, «Winterthur Unfall», Chur,
Tel. (081) 2 26 95.

Das SHAB. erreicht nicht jedermann, dafür aber eine bedeutende Anzahl von massgebenden Persönlichkeiten aus Verwaltung, Handel und Industrie.

BJ organisation

Dessinator

der führende
Hängezeichnungs-
schrank

Kein Lochen
Kein Kleben
Kein Klemmen



Butscher + Jost AG

Basel, Steinenvorstadt 59, Tel. (061) 24 08 44
Zürich, Bahnhofstrasse 74, Tel. (051) 23 25 77



**BÜRO-
MÖBEL**

Bezugsquellennachweis durch:
**H. GROB, BÜROMÖBELFABRIK
MÄNNEDORF** Tel. (051) 74 03 14



-Buchhaltung

mit Transcrit, ohne Kohle-
papier, ist praktisch, spar-
sam, leicht verständlich und
schnell. Keine Abschluss-
schwierigkeiten.

DIRECTA AG.

Buchhaltungsorganisationen
Postfach, BERN 2
Mitarbeiter in allen Kantonen
Lager, Büro: Freiburg 1, Fächer

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland
und Export, Gezinkto und verleimte
Schreinerkisten, Pallets, Boxpallets,
Aufsetzrahmen, Containers.

Fachmännische Beratung: Tel. (042) 4 33 55
und 56.

Parlez-vous français?

«Un peu», anworten die meisten! Dieses
«un peu» können Sie leicht verbessern und
bis zur Fertigkeit fördern, wenn Sie unsere
französisch-deutsche Sprach- und Unter-
haltungszeitung!

Conversation et Traduction

regelmäßig studieren. Ihr Inhalt ist an-
regend und lehrreich. Das lästige Nachschla-
gen im Wörterbuch erübrigt sich. Halbjähr-
lich 7 Fr., jährlich 13 Fr.

Verlangen Sie Gratisprobenummern!
Emmentaler-Blatt AG, Langnau I. E.

Bureau-Arbeiten

aller Art werden übernommen, wie Schreib-
arbeiten, Korrespondenzen, auch in Fremd-
sprachen, Mahnwesen, Inkasso, Buchfüh-
rung. Zuverlässiges und speditives Arbeiten
gewährleistet.

Anfragen erbeten unter Chiffre K 3846 Q
an Publicitas AG., Basel.

Fabrikationsunternehmen für

Putzfäden und Putzlappen

sucht Verbindung zu Grossverbrau-
chern oder Grossisten für die Liefe-
rung von Putzfäden und Putzlappen
(bunte Qualitäten, monatlich 5 bis
10 Tonnen) zu äusserst günstigen
Preiskonditionen.

Anfragen erbeten unter Chiffre
W 61462 G an Publicitas Bern.

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de mars 1961)

Les textes législatifs actuellement
en vigueur en matière d'impôt sur
le chiffre d'affaires ont été publiés
dans la Feuille officielle suisse du
commerce. Ils sont contenus dans une
brochure de 40 pages qui peut être
obtenue au prix de 1 fr. 80 (port
compris) moyennant versement pré-
alable à notre compte de chèques
postaux III 520. Afin d'éviter des mal-
entendus, on voudra bien ne pas
confirmer la commande séparément.

Feuille officielle suisse du commerce,
Berne.